

JFV / JSG Wittlicher Tal



Informationen & Konzept

Saison 2024

Stand: 04.01.2024

Stammvereine

SV Lützem

SV Rot-Weiß Wittlich

Vorsitzende

Jörg Ehlen
0179-3268000

Hakan Yigit
0173-4031781

Sportliche Leitung Jugend

Michael Felzen
0176-63211143

Aydin Ereskici
0176-70386009

Info

Unterschied zwischen Jugendförderverein (**JFV**) und Jugendspielgemeinschaft (**JSG**)

Beides sind Möglichkeiten, um im Fußballnachwuchs **bestimmte Ziele** zu verfolgen: eine gute sportliche Ausbildung und gute Bedingungen dafür zu schaffen. Gerade in der heutigen Zeit, in der immer weniger Kinder im Jugendfußball zu finden sind, soll durch beide Gebilde die **Spielfähigkeit** und eine **leistungsgerechte Entwicklung** der Kinder und Jugendlichen in einer Region gewährleistet werden.

Eine **JSG** ist eine Zusammenführung der Spieler mehrerer Vereine (= Trägervereine der JSG), die sich auf eine Zusammenarbeit in einer JSG geeinigt haben. Eine JSG ist ein Zusammenschluss auf Zeit, die immer wieder neu beantragt werden muss.

Ein **JFV** ist im Gegensatz zur JSG ein eigenständiger Verein und somit auch rechtlich selbstständig. Zur Gründung sind auch hier mindestens zwei Vereine notwendig (= Stammvereine des JFV), deren Spieler ebenfalls **im Sinne der oben genannten Ziele** zusammengeführt werden. Die rechtliche Selbstständigkeit bringt folglich auch die Aufgaben und Pflichten eines Vereins mit sich: Es muss zum Beispiel ein eigener Vorstand gebildet werden. Darin liegen die großen **Vorteile**, dass die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen weitestgehend unabhängig und demnach zielgerichteter und effektiver gelingen kann. Das Geld der Sponsoren und Mitglieder fließt hier nicht in die Stammvereine (oder Trägervereine), sondern direkt in den JFV, wo es der Ausbildung der Kinder und Jugendlichen zugutekommt.

Beide Gebilde können auch nebeneinander existieren. Der JFV darf (Vorgabe DFB) erst ab der D-Jugend Mannschaften melden. Das macht es notwendig, dass die beteiligten Vereine sich auch zu einer JSG zusammenschließen, um von den Bambini an zusammenzuarbeiten. Ebenso können Mannschaften der JSG neben den Mannschaften des JFV in einer Altersklasse (ab der D-Jugend) existieren. **Bei einer Auflösung des JFV verliert man alle überkreislichen Spielklassen, die in der Jugendarbeit bisher erreicht wurden.**

Ob JSG oder JFV: Am wichtigsten ist eine einheitliche Philosophie der Träger- bzw. Stammvereine.

Im Folgenden werden die Gründe genannt, warum die Vereine SV Lützem und SV Rot-Weiß Wittlich am Jugendförderverein festhalten. Darüber hinaus wird das Konzept einer einheitlichen leistungs- und Breitensportlichen Ausbildung dargestellt. Um dies von den Bambini bis zur A-Jugend zu ermöglichen, bilden beide Vereine ab Sommer 2024 neben dem JFV auch eine eigene JSG.

Vorwort

Hallo liebe Eltern, liebe Kinder und Jugendliche,

ab nächster Saison ändert sich was. Wir möchten Klarheit schaffen!

Das heißt für uns (SV Lützem und SV Rot-Weiß Wittlich und der JFV Wittlicher Tal), dass wir euch darüber informieren,

- dass bei uns Fußball von den Bambini bis zur A-Jugend möglich ist.
- wie ihr bei uns Spaß am Fußball entwickelt.
- wie ihr euch bei uns verbessert.
- dass bei uns Leistungs- und Breitensport angeboten wird.
- dass ihr uns wichtig seid.
- wie unsere Strukturen aufgebaut sind.
- welche Vereine und Personen hinter unserem Angebot stehen.
- welche Gründe es für den Umbruch im Sommer gibt.
- warum unser JFV und unsere JSG praktisch eins sind.
- wie unser Gesamtkonzept aussieht.
- wie ihr uns kontaktieren könnt.

Ihr werdet in unserem Organigramm sehen, dass es viele Positionen gibt. Die Namen zu diesen Positionen werden in den nächsten Tagen und Wochen über unsere Kanäle bekanntgegeben (siehe Rückseite). Wir können aber sagen, dass 90 Prozent der Positionen, die in unserem Organigramm erwähnt sind, schon besetzt sind. Die restlichen Positionen werden sehr wahrscheinlich in den nächsten Wochen besetzt, **sodass dieses Konzept ab Sommer komplett umgesetzt werden kann**. Schon in der Rückrunde werden ein Teil unserer Spieler und Eltern dies bemerken.

Fragen und Antworten

Seite 1

Welche Strukturen gibt es aktuell im Wittlicher Tal?

Welche Strukturen bieten wir ab Sommer 2024 an?

Bezahlt man im JFV mehr Beitrag?

Was sind die Gründe für die Änderung der bisherigen Strukturen?

Was bedeutet für uns „erfolgsorientiert“?

Werden Spieler weggeschickt?

Kann man bei einem Wechsel im Sommer gesperrt werden?

Was muss ich tun, um mich diesem Angebot anzuschließen?

Unsere Struktur ab Sommer 2024

Seite 7

Unsere Vision

Seite 8

Unsere Werte

Seite 9

Unsere Projekte

Seite 11

Organigramm

Seite 12

Außendarstellung

Seite 13

Wie geht es weiter?

Seite 14

Fragen und Antworten

Welche Strukturen gibt es aktuell im Jugendfußball im Wittlicher Tal?

Aktuell gibt es den Jugendförderverein JFV Wittlicher Tal und die Jugendspielgemeinschaft JSG Wittlich/Lüxem. **Ein Jugendförderverein darf nach den DFB Richtlinien erst ab der D-Jugend beginnen.**

Aktuelle Situation:

JFV Wittlicher Tal

A-Jugend Bezirksliga
B1-Jugend Rheinlandliga
B2-Jugend Kreisklasse
C-Jugend Bezirksliga
D-Jugend Rheinlandliga

Stammvereine:

- SV Lüxem
- SV Rot-Weiß Wittlich
- SV Zeltingen-Rachtig
- SV Wittlich

JSG Wittlich/Lüxem

C-Jugend Kreisliga
D-Jugend Kreisliga
D2-Jugend Kreisliga
E1-Jugend
E2-Jugend
E3-Jugend
E4-Jugend
F1-Jugend
F2-Jugend
F3-Jugend
Bambini

Trägervereine:

- SV Lüxem
- SV Rot-Weiß Wittlich
- SV Wittlich

Die Stammvereine / Trägervereine stellen Spieler und Trainer.

Um im JFV Wittlicher Tal oder in der JSG Wittlich/Lüxem zu spielen, benötigt der/die Spieler/Spielerin eine Mitgliedschaft/einen Pass bei den Stammvereinen/Trägervereinen.

In einem Jugendförderverein können jeweils zwei Teams pro Altersklasse spielen. Die Spielklasse ist unerheblich.

Würde man den Jugendförderverein auflösen, verliert man alle Spielklassen und müsste mit jedem Team der neuen JSG in der Kreisklasse antreten. **Die Führung des JFV und der JSG ist aktuell getrennt und wird nicht als Ganzes betrachtet.**

Fragen und Antworten

Welche Strukturen bieten wir ab Sommer 2024 (ab nächster Saison) im JFV / in der JSG der beiden Vereine SV Lützem und SV Rot-Weiß Wittlich an?

zukünftige Situation:

JFV / JSG Wittlicher Tal

A-Jugend

B-Jugend

C-Jugend

D-Jugend

E-Jugend

F-Jugend

Bambini

→ **Jugendförderung in allen Altersklassen unter dem Dach der beiden Vereine SV Lützem und SV Rot-Weiß Wittlich.**

Es gibt eine gemeinsame Führung und es wird nicht zwischen JFV und JSG unterschieden. Auf dem Rücken der Trikots wird (nach einer Übergangszeit) in etwa „Wittlicher Tal“ stehen (ohne die Bezeichnungen JFV bzw. JSG).

Es ist unser Ziel und unser Wunsch, in allen Altersklassen **so viele Teams wie möglich** zu melden. Dabei ist unser Minimalziel der Klassenerhalt in den bestehenden Spielklassen. Darüber hinaus können wir neue Mannschaften melden, die in der Kreisklasse starten.

Auch, wenn man in einem JFV nur 2 Mannschaften pro Altersklasse melden kann, könnten wir, sobald es notwendig würde, mehr als 2 Teams pro Altersklasse melden. Das dritte Team ist dann in der eigenen JSG gemeldet. Dieser Unterschied macht sich aber nur auf dem Papier bemerkbar.

Kinder und Jugendliche benötigen ab Sommer 2024 also einen Pass beim SV Lützem oder beim SV Rot-Weiß Wittlich, wenn man sich für unser „Angebot“ entscheidet.

Bezahlt man im Jugendförderverein (JFV) mehr Beitrag?

In einem Jugendförderverein zahlt man als Mitglied einen Grundbetrag. Dieser Grundbetrag kann durch Förderbeiträge ergänzt werden, die sich nach der Spielklasse richten. Der gesamte Mitgliedsbeitrag (Grundbetrag + Förderbeitrag) für einen Spieler, der in der Kreisklasse spielt, würde demnach geringer ausfallen als bei einem Spieler, der in der Rheinlandliga spielt. Denkbar wäre theoretisch aber auch ein einheitlicher Betrag für alle Spieler. Dies wird in den nächsten Monaten entschieden.

Das bedeutet also, dass der Beitrag im Jugendförderverein höher sein kann als in einer JSg. Die Beiträge der Spieler in einer JSg gehen an die Trägervereine. Diese entscheiden dann, wie viel Geld davon in den Jugendfußball gesteckt wird. **Die Beiträge für den JFV landen beim JFV selbst. Das heißt, das Geld fördert zu 100 Prozent die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen.** Der Mitgliedsbeitrag an die Stammvereine selbst wird dann ausgesetzt.

Für einen höheren Beitrag möchten wir einen sichtbaren Mehrwert leisten (der allen Mannschaften zugutekommt: siehe Konzept). Zum Beispiel der Einsatz von Athletiktrainern, Physiotherapeuten, Torwarttrainern, usw.

Der Unterschied zwischen dem geringsten Beitrag im JFV zu einem Mindestbeitrag einer JSg (Mindestbeitrag ist hier so gemeint: Beitragsgrenze, um als Verein finanzielle Förderungen zu erhalten) ist aktuell nur minimal.

Was sind die Gründe für die Änderung der bisherigen Strukturen?

Es kam im November 2023 zu einer überraschenden Kündigung der Mitgliedschaft im JFV durch den SV Wittlich. Überraschend deshalb, weil sich der SV Wittlich einige Wochen vorher auf einer Sitzung noch zum JFV bekannte. Später teilte auch der SV Zeltingen-Rachtig seine Kündigung mit.

Der Wunsch des SV Wittlich ist die Auflösung des JFV zur nächsten Saison und die Weiterarbeit in einer JSG. Das entspricht aber nicht den Wünschen des SV Lükem und des SV Rot-Weiß Wittlich.

Ein wichtiger Grund:

- Bei einer Auflösung des JFV wären alle Spielklassen weg und eine JSG kann diese Spielklassen nicht übernehmen. Das heißt, alle Teams müssten in der Kreisklasse neu beginnen.

→ Mit hoher Wahrscheinlichkeit würden die Spieler (auch unsere heimischen Spieler) der überkreislich vertretenen Mannschaften sich anderen regionalen Vereinen anschließen, die in höheren Klassen spielen (wie vor der Saison zum Teil schon geschehen ist).

Auf den JFV möchten wir also nicht verzichten. Macht es denn Sinn eine JSG (neben dem eigenen JFV) mit dem SV Wittlich wie bisher beizubehalten?

Aus unserer Sicht nicht, da man dann ab der D-Jugend (hier beginnt der JFV) eine Konkurrenzsituation schaffen würde, in der sich die beiden Vereine SV Lükem und SV Rot-Weiß Wittlich mit dem SV Wittlich um die Spieler „streiten“ müssten.

Interne Konkurrenz oder Reibungspunkte möchte man aber vermeiden. **Die Vorgehensweise bei der Kündigung durch den SV Wittlich war zudem nicht gerade vertrauensaufbauend.** Um also von den Bambini bis zur A-Jugend Kinder und Jugendliche nach unserem Konzept und unseren Vorstellungen auszubilden, lag es auf der Hand, eine eigene JSG zu gründen.

Der SV Wittlich teilte die Kündigung zudem zwei Tage vor der Vorstellung des Konzepts durch die sportliche Leitung (damals noch als potenzieller Kandidat; auch dafür Zustimmung vom SV Wittlich) mit und signalisierte demnach aus unserer Sicht auch kein Interesse an einer gemeinsamen Zusammenarbeit.

Unsere Entscheidung liegt auf einer einheitlichen Führung der Jugendarbeit. Dazu bilden Michael Felzen (JFV) und Aydin Ereskici (JSG) die sportliche Leitung.

Was bedeutet für uns „erfolgsorientiert“?

Erfolge für uns sind, wenn...

- die Kinder und Jugendlichen Spaß am Fußball haben.
- Kinder und Eltern positiv über unsere Angebote berichten.
- eine positive sportliche Entwicklung stattfindet.
- eine positive Persönlichkeitsentwicklung stattfindet.
- als Minimalziel am Ende der Saison der Klassenerhalt gefeiert werden kann.
- wir so viele Kinder und Jugendliche wie möglich in unseren Teams haben.
- wir so viele Teams wie möglich melden können.
- wir im Leistungssport und im Breitensport vertreten sind.
- viele Spieler aus Wittlich und der Region bei uns spielen.
- engagierte Eltern unsere Spieler und Trainer unterstützen.
- Jugendspieler aus unserer A-Jugend in unsere Seniorenvereine wechseln.
- der JFV und seine Spieler, Eltern und Trainer positiv wahrgenommen werden.
- der JFV als ein verlässlicher Partner für seine Sponsoren, Unterstützer und Stammvereine wahrgenommen wird.
- leistungsstarke Spieler den Sprung in einen „großen / größeren“ Verein schaffen.

Werden Spieler, die nicht zu den leistungsstarken Spielern gehören weggeschickt?

Nein!

Der JFV hat in den letzten Jahren scheinbar ein Image erhalten oder aufgebaut, dass es hier nur um elitäre Förderung geht. Das ist falsch und dafür steht der JFV zukünftig nicht.

Wir sehen keinen Grund darin, Spieler wegzuschicken. Dies hat weder für den Spieler noch für die Vereine einen Vorteil.

Fragen und Antworten

Kann es sein, dass mein Kind im Sommer gesperrt wird, wenn es zu unserem JFV oder zu unserer JSG wechselt?

Nein!

Im Sommer kann man mit einer festgeschriebenen Ablösezahlung eine Sperre immer vermeiden. Die Kosten werden von den Vereinen übernommen.

Was passiert, wenn es zu wenige Kinder für eine Mannschaft gibt und keine Mannschaftsmeldung zustande kommt?

Hier sind wir fair. Vor Ablauf der Fristen erhalten Sie die Info, welche Kadergrößen uns zur Verfügung stehen würden. Es gibt immer die Möglichkeit, über ein Zweitspielrecht in einer anderen JSG oder in einem anderen Verein zu spielen, ohne dass man den Verein wechseln muss.

Wenn ich zum Sommer den Verein wechseln möchte / müsste, um mich diesem „Angebot“ anzuschließen – was muss ich dafür tun?

Hier können Sie den Kontakt zur sportlichen Leitung oder zu den Stammvereinen aufnehmen. Kinder und Jugendliche, die ihren Pass beim SV Lükem oder beim SV Rot-Weiß Wittlich haben, müssen dafür nicht wechseln.

Stammvereine	SV Lükem	SV Rot-Weiß Wittlich
Vorsitzende	Jörg Ehlen 0179-3268000	Hakan Yigit 0173-4031781
Sportliche Leitung Jugend	Michael Felzen 0176-63211143	Aydin Ereskici 0176-70386009

Die Frist bis zur Abmeldung im bisherigen Verein ist der 30.06.24

Unsere Struktur ab Sommer 2024 - Ziel

Organisation	Team	Wunsch / Ziel
Jugendspielgemeinschaft JSG Schwerpunkt: Kindertraining	Bambini	Viele motivierte und begeisterte Kinder
	F-Jugend	So viele Mannschaften wie möglich
	E-Jugend	So viele Mannschaften wie möglich
Jugendförderverein JFV Schwerpunkt: Jugendtraining	D-Jugend	1. Mannschaft - Rheinlandliga 2. Mannschaft – Kreisklasse 3. Mannschaft, sobald möglich (JSG)
	C-Jugend	1. Mannschaft - Bezirksliga 2. Mannschaft - Kreisklasse
	B-Jugend	1. Mannschaft - Rheinlandliga 2. Mannschaft - Kreisklasse
	A-Jugend	1. Mannschaft - Bezirksliga 2. Mannschaft - Kreisklasse

Unsere Vision

- Wir sind **DER Fußball-Ausbildungsverein** im Wittlicher-Tal. Wir bieten erfolgsorientierten Fußball und **Breitensport** an.
- Wir unterscheiden zwischen **Kinderfußball** und **Jugendfußball**
- Wir bieten **allen** Kindern die Möglichkeit, Spaß am Fußball und am Sport zu erfahren, und ermöglichen individuelle Erfolgserlebnisse und stärken **Selbstbewusstsein, Selbstwert und Selbstwirksamkeit**.
- Wir fördern und fordern unsere Kinder und Jugendlichen und stärken **Werte wie Teamfähigkeit, Durchhaltevermögen, Respekt, Lernbereitschaft und Leidenschaft**.
- Wir schaffen eine **Identifikation** der Spieler mit den Stammvereinen, mit den Werten, mit der Region, mit den Sponsoren und unseren Zielen. In unseren Teams spielen Kinder **aus Wittlich und der Region**.
- Durch eine **Kooperation der Stammvereine** bieten wir den A-Jugendspielern leistungsgerechte Perspektiven.
- Wir spielen erfolgreichen Fußball und sind in allen Jahrgangsstufen **mit mindestens einer Mannschaft überkreislich** vertreten. Wir halten bzw. erreichen die Rheinlandliga in den nächsten Jahren. **Kreisligafußball** wird genauso unterstützt wie überkreislicher Fußball.
- Wir begleiten und unterstützen motivierte Jugendliche, die **Schiedsrichter** werden wollen.
- Wir **unterstützen unsere Jugendspieler auch außerhalb des Platzes**, zum Beispiel bei der Ausbildungsplatzsuche.

Familiär / Teamfähig

Eltern und Kinder fühlen sich abgeholt. Kinder und Jugendliche haben Spaß

- Regelmäßige Kommunikation
- Fußballcamps, Sportfest, Hallenturnier
- Ansprechendes Training
- Außersportliche Aktivitäten (Feiern, Abschlussfahrt, Events)
- Stärkung der Persönlichkeit
- Breiten- und Leistungssport
- Mannschaftsübergreifende Verbindungen

Sportlich / Leidenschaftlich

Wissensvorsprung vermitteln / individuelle Schulung und Entwicklung

- Ausgebildete Trainer
- Anforderungsprofil, Erwartungen, realistische persönliche Ziele
- Fördertraining
- durchgängiges Ausbildungskonzept (roter Faden und gemeinsame mannschaftsübergreifende Inhalte)
- Langfristige (Ausbildungs-) Ziele für Bambini bis A-Jugend

Unsere Werte und Ausbildungsinhalte sind schriftlich in einem internen Konzept formuliert.

Respekt / Fairness

Vorbildfunktion / Teamgedanke

- Werte vorleben
- Außersportliche Aktivitäten
- Teambuilding

Lernbereitschaft / Durchhaltevermögen

Ziele setzen, Ziele erreichen, Trainerfortbildungen, konstruktive Fehlerkultur

- Lernwillige Trainer
- Entwicklungsgespräche
- Trainerausbildung
- Trainerfortbildung

Unser Ziel ist es, mit einem **Tutorensystem** unsere Trainer fortlaufend weiterzubilden. Dafür stehen uns Tutoren zur Verfügung, die unsere Trainer bei ihrer täglichen Arbeit begleiten, „beobachten“ und gemeinsam mit ihnen an **Optimierungen** arbeiten.

Ebenso sollen unsere Trainer Tutoren für unsere Spieler sein. Wir möchten jeden Spieler individuell betrachten und jedem Spieler, der sich verbessern möchte, viele Möglichkeiten dazu bieten. Dies kann über **Entwicklungsgespräche, Fördertrainings oder im positionsspezifischen Training** innerhalb des Teamtrainings geschehen.

Dazu ist es notwendig, dass unser Trainerteam „dieselbe Sprache“ spricht und unsere Spieler nach **durchgängigen Rahmenbedingungen** trainiert werden. Unsere Spieler sollen ihre konkreten Anforderungen und unsere Erwartungen jederzeit kennen und den Wunsch entwickeln, sich verbessern zu wollen.

Diese einheitlichen Rahmenbedingungen und Ausbildungsziele in allen Altersklassen sind in einem **Orientierungsrahmen** schriftlich formuliert.

Schiedsrichter-Projekt

Begleiten beim Werdegang als Schiedsrichter

- Bezahlen der Ausbildung
- Bereitstellung der Ausrüstung
- Prämie pro Einsatz

Azubi-Projekt

Möglichkeit der Unterstützung bei der Berufswahl

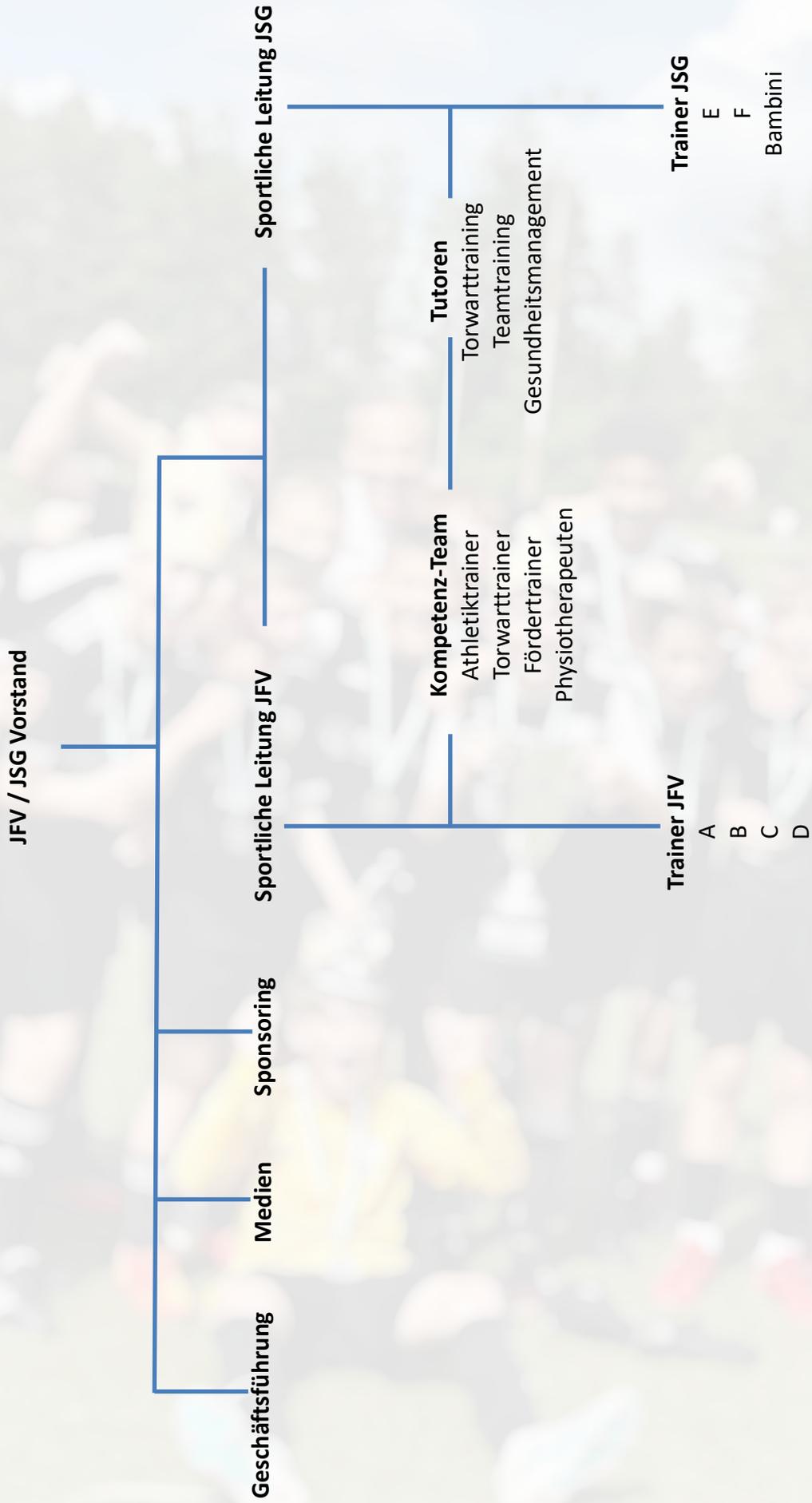
- Betriebserkundungstag
- Kooperation bei der Durchführung von Praktika
- Kontakt zu direkten Ansprechpartnern im Unternehmen durch ein (Sponsoren-) Netzwerk

Sozial-Projekt

Stärkung der Persönlichkeit der Spieler / Kinder und Jugendliche setzen sich für die Gemeinschaft ein

- Teambuildingmaßnahmen
- Durch Teilnahme an „Aktionen“ (evtl. in Zusammenarbeit mit Stadt / Dorf) Beispiel: „Dreck-weg-Tag“
- Unterstützung an Sportfesten / Hallenturnieren

Organigramm



Außendarstellung

- **Reichweite in den Sozialen Medien** (Facebook, Instagram, TikTok)
- **Homepage** (Präsentation, Ergebnisse, ..., des JFV)
- **Newsfeed** (regelmäßige Hinweise / Neuigkeiten / Berichte)
- **Sportfest** (Treffen aktiver und nichtaktiver Mitglieder, Werbung für den JFV, für die JSG, für die beiden Stammvereine)
- **Hallenturnier** (Treffen aktiver und nichtaktiver Mitglieder, Werbung für den JFV, für die JSG, für die beiden Stammvereine)
- **Fußballcamp** (Entwicklung der Spieler, Event-Charakter: Erlebnis)
- **Sichtungstrainings** (homogene Leistungsverteilung)
- **gemeinsame WhatsApp-Gruppe**, in der alle aktiven Spieler und Eltern eingeladen sind, als passive Mitglieder Informationen und Spielergebnisse am Wochenende zu verfolgen:



oder: <https://chat.whatsapp.com/DeOhXCjN4Y3KnTptISRzBJ>

Wie geht es nun weiter?

Informiere dich über unsere Kanäle oder lass uns dich informieren 😊

Homepage:

JFV / JSG <https://www.jfv-wittlicher-tal.de>

SV Lüxem <https://www.svluexem.de>

SV Rot-Weiß Wittlich <https://www.svrotweiss-wittlich.de/de/>

Über die oben genannten Internetauftritte kommt ihr auch zu den Auftritten der Vereine in den sozialen Medien

Jugendförderverein / JSG Wittlicher Tal, weil

- wir **Breitensport** und **Leistungsgedanke** verbinden
 - Fördern und Behalten der Spieler jedes Leistungsniveaus durch Mannschaften, die in „hohen“ und „tiefen“ Klassen (Rheinlandliga, Bezirksliga und Kreisklasse) vertreten sind.
- wir überkreislich **DFB-lizenzierte Trainer** stellen (müssen).
- wir viele Spieler nach der A-Jugend in unseren **Seniorenteams** in den Kreis- und überkreislichen Klassen aufnehmen möchten.
- **beide Stammvereine auch im Seniorenfußball kooperieren.** A-Jugendlichen soll ein Wechsel in den Seniorenfußball ermöglicht werden, der dem jeweiligen Leistungsstand entspricht. Spätere entwicklungsbedingte Wechsel zwischen den Stammvereinen im Seniorenbereich sind Teil dieser Kooperation. Daneben wird die **Infrastruktur** beider Vereine gemeinsam und auch von der Jugend genutzt.
- **Mitgliedsbeiträge** für den JFV direkt an den Jugendförderverein (JFV) gezahlt werden und zu 100 Prozent die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen unterstützen.
- **Sponsorenbeiträge** ebenfalls direkt beim Jugendförderverein landen und damit auch zu 100 Prozent die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen unterstützen.
- der SV Lützem und der SV Rot-Weiß Wittlich sich als starke Partner mit der **gleichen Philosophie im Jugendfußball** für die Ausbildung von Nachwuchsfußballern im Wittlicher Tal verstehen.
- der SV Lützem und der SV Rot-Weiß Wittlich für die Kinder und Jugendlichen **zusammenarbeiten wollen.** Was liegt da näher als eine konstruktive Zusammenarbeit, wenn man dieselben Sportplätze nutzt und das gleiche Einzugsgebiet regionaler Spieler hat.
- die Kinder und Jugendlichen sich mit den Stammvereinen im Wittlicher Tal **identifizieren** werden.
- **man gemeinsam mehr erreichen kann als allein.**

Du möchtest / Dein Kind soll

... einfach Spaß am Fußball haben?

... kein Sichtungstraining mehr verpassen?

... wissen, wer die Trainer in der neuen Saison sind?

... eine Laufbahn von Bambini bis A-Jugend unter einem Dach absolvieren?

... Teamfähigkeit und Selbstbewusstsein stärken?

... technisch, individualtaktisch und positionsspezifisch besser werden?

Du bist immer an den neuesten Informationen über den JFV Wittlicher Tal interessiert oder überlegst den JFV zu verstärken?

Dann folge dem QR Code / Link und trage dich ein



oder: <https://www.jfv-wittlicher-tal.de/anmeldung-newsletter/>

